

59-jähriger Fahrer in Kempen zu schnell unterwegs - Blutprobe erforderlich

59-jähriger in Kempen zu schnell gefahren - Blutprobe angeordnet nach Fahrerkontrolle. Weitere Anzeigen folgen.

Verkehrsunfall in Kempen: Fahrer muss zur Blutprobe

Am Dienstagmorgen sorgte ein Vorfall auf der Straelener Straße in Kempen für Aufsehen. Bei einer Geschwindigkeitskontrolle wurde ein 59-jähriger Fahrer gestoppt, der mit 62 km/h unterwegs war, obwohl nur 50 km/h erlaubt sind. Dies führte zunächst zu einem möglichen Verwarnungsgeld von 50 Euro.

Doch die Situation nahm eine ernstere Wendung, als festgestellt wurde, dass der Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis besaß und zudem angab, am Tag zuvor Cannabis konsumiert zu haben. Ein freiwilliger Vortest bestätigte den Konsum und führte zur Entnahme einer Blutprobe zur weiteren Untersuchung.

Die Polizei reichte entsprechende Anzeigen ein, und die Ermittlungen zu dem Vorfall sind noch im Gange. Es bleibt abzuwarten, was das Ergebnis der Blutuntersuchung ans Licht bringen wird und welche Konsequenzen der Fahrer zu tragen hat.

Dieser Vorfall unterstreicht die Wichtigkeit von Verkehrskontrollen und die Konsequenzen von Geschwindigkeitsüberschreitungen sowie des Konsums von berauschenden Substanzen am Steuer. Die Sicherheit im Straßenverkehr sollte für alle Verkehrsteilnehmer oberste

Priorität haben.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de